

Neuigkeiten in ArchiCAD

Arbeitsumgebung

Flexible Arbeitsumgebung Start	<p>Die Oberfläche von ArchiCAD 9 können Sie nun ganz individuell für sich einstellen und abspeichern. Dazu gehören sämtliche Tastaturkürzel, Werkzeuge, Paletten und Befehle. Stellen Sie sich einfach Ihr Schema ein und speichern es als Profil ab.</p> <p>Schon beim Starten können Sie entscheiden, mit welchem Nutzerprofil Sie arbeiten möchten. Mit Ihrem Standard, mit dem vom Administrator bestimmten oder mit einem der werkseitig eingestellten Profile.</p> <p>Anschließend baut sich ArchiCAD 9 selbstständig mit den von Ihnen gewählten Bedingungen auf und schon können Sie in gewohnter Umgebung loslegen.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Dialogfenster	<p>Im neuen Dialogfenster Arbeitsumgebung haben Sie nun direkt Zugriff auf alle Bestandteile Ihrer Arbeitsumgebung.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Tastaturkürzel	<p>Die Tastaturkürzel können Sie hier nicht nur beliebig konfigurieren, sondern auch als Übersicht anzeigen lassen und sogar ausdrucken.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Werkzeugkasten	<p>Der bewährte Werkzeugkasten lässt sich in ArchiCAD 9 von Ihnen vorschreiben, was drin sein soll. Sie bestimmen, welche Werkzeuge zusammengefasst und in welcher Reihenfolge diese angezeigt werden sollen.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Menüs/Paletten	<p>Stellen Sie sich Ihre Menüs und Paletten nach Ihren Prioritäten zusammen. Häufig verwendete Befehle und Werkzeuge können Sie sich nun in völlig neuen Paletten zusammenstellen und bei Bedarf anzeigen lassen. Damit haben Sie die volle Kontrolle über Ihren Arbeitsbereich.</p> <p>Im Dialogfenster „Arbeitsumgebung“ können Sie darüber hinaus auch festlegen, wie die einzelnen Werkzeug-Dialogfenster gestaltet sein sollen, welche Bereiche dargestellt werden und ebenso in welcher Reihenfolge. Sie können sich somit beim Arbeiten immer auf das Wesentliche konzentrieren.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Profil/Paletten	<p>Zusätzlich bietet das Dialogfenster „Arbeitsumgebung“ die Möglichkeit, sämtliche Einstellungen inklusive Position der Paletten als Profil abzuspeichern. Ihre Einstellungen werden in einer XML-Datei gespeichert, die Sie später wieder importieren können.</p> <p>Damit können Sie Ihre spezifischen Einstellungen ganz leicht auch auf einen anderen Computer übertragen und fühlen sich immer „wie zu Hause“.</p>
Paletten Management	<p>Bevorzugen Sie Ordnung an Ihrem Arbeitsplatz? Dann werden Sie ArchiCAD 9 lieben!</p> <p>Paletten können in ArchiCAD 9 und PlotMaker 9 unter Windows aneinander gedockt werden, oder auf dem</p>

	<p>Macintosh sich gegenseitig fangen. Aneinander gedockte Paletten können miteinander gruppiert, zusammen bewegt und gemeinsam in der Größe verändert werden.</p> <p>Diese Einstellung können Sie wiederum als Teil Ihrer Arbeitsumgebung in Ihrem persönlichen Profil abspeichern und immer wieder darauf zurückgreifen.</p> <p>Ihre Arbeitsfläche sieht somit immer übersichtlich und aufgeräumt aus und bietet Ihnen die maximale Zeichenfläche für optimales Arbeiten.</p>
Symbolleisten für MAC	<p>Graphisoft verfolgte immer das Ziel, beide Plattformen, auf denen ArchiCAD verfügbar ist, gleich zu bedienen. Daher freuen wir uns, dass wir Ihnen ein oft gewünschtes Feature präsentieren können, worauf Sie als Mac-Anwender bestimmt schon lange gewartet haben!</p> <p>ArchiCAD 9 verfügt neu auf der Macintosh-Plattform über Symbolleisten, die Sie individuell und Ihren Wünschen entsprechend anpassen können.</p>
Editor/Publisher	<p>Editor/Publisher in eigenem Fenster</p> <p>In ArchiCAD 9 öffnet sich der Ausschnitt-Editor sowie der Publisher in einem eigenen Fenster. Damit bleibt die Größe und Position des Navigators immer erhalten.</p>
Pfadangabe	<p>Pfadangabe bei "Letzte Dateien"</p> <p>In der Statusanzeige wird Ihnen zur besseren Übersicht der gesamte Dateipfad der zuletzt geöffneten Dateien angezeigt.</p>
Taskleiste WIN	<p>Dateiname in Taskleiste auf Windows</p> <p>In der Taskleiste wurde bislang nur der Programmname angezeigt.</p> <p>In ArchiCAD 9 erscheint nun zusätzlich der Name der Projektdatei, die Sie geöffnet haben. Damit verlieren Sie bei mehreren, gleichzeitig geöffneten Projekten nie den Überblick.</p>

Anwendung

Schnellauswahl	<p>Mit ArchiCAD 9 führt Graphisoft ein neues Cursorsymbol ein, den Magnetcursor. Mit Hilfe des Magnetursors können Sie sämtliche polygonalen Elemente, die eine Fläche haben, wie z.B. Wände, Decken und einige Objekte, schnell durch Klicken in den Bereich des Elements aktivieren.</p> <p>Sie müssen also nicht mehr die exakten Kanten oder gar die Aktivierungspunkte eines Objektes finden. Sie klicken</p>
----------------	--

	<p>lediglich in den Bereich des Objektes und schon können Sie mit der gewünschten Aktion fortfahren.</p> <p>Sollten mehrere Elemente den gleichen Bereich einnehmen, klicken Sie einfach solange, bis das Info-Fenster Ihnen anzeigt, dass Sie das gewünschte Element gefangen haben. Einfacher geht es nicht.</p>
„Esc“-Funktionen	<p>Die Funktionalität der Escape-Taste wurde in ArchiCAD 9 überarbeitet und praxismgerechter gestaltet.</p> <p>Beim Betätigen der Escape-Taste wird das Dialogfenster entsprechend dem Befehl Abbrechen ohne Änderungen geschlossen, Befehle werden zurückgenommen und Aktivierungen aufgehoben.</p> <p>Die durchgängige Logik bei aktivierten Bauteilen in Verbindung mit dem Auswahlrahmen zeigt die Leistungsfähigkeit dieser Methode.</p> <p>Die Ausgangssituation ist ein in einem Markierungsrahmen ausgewähltes Element, das gerade bearbeitet werden soll.</p> <p>Einmal drücken der Escape-Taste: die Operation wird abgebrochen. Zweites Mal drücken der Escape-Taste: die Markierung des Elements wird entfernt. Drittes Mal drücken der Escape-Taste: der Markierungsrahmen wird entfernt. Viertes Mal drücken der Escape-Taste: Wechsel zum Pfeilwerkzeug. Diese Durchgängigkeit in der Handhabung wird auch Sie überzeugen.</p>
Erweiterte Pet-Paletten – Erreichbarkeit	<p>ArchiCAD 9 bietet Ihnen auch auf den zweiten Blick einige Überraschungen.</p> <p>Bestimmt hat Ihnen die Pet-Palette schon so manchen guten Dienst erwiesen. Dennoch mussten Sie bisweilen zweimal klicken, um zum gewünschten Befehl zu kommen, da zwischen den beiden Bearbeitungskategorien, Element bearbeiten und Element verwenden, hin und her geschaltet werden musste.</p> <p>In ArchiCAD 9 sind alle verfügbaren Befehle nun gleichzeitig erreichbar, Sie sparen sich das lästige Umschalten.</p>
Erweiterte Pet-Paletten – Abrunden/Abschrägen	<p>In der überarbeiteten Pet-Palette verstecken sich noch weitere verbesserten Funktionen für die Bearbeitung von Polylinien, Abrundungen, Abschrägungen, Bogentangenten und Ellipsen.</p> <p>Der Befehl Abrunden/Abschrägen kann nun mit einem Klick auf alle Ecken eines Polygons angewendet werden.</p>
Erweiterte Pet-	Die Bearbeitung der Polylinien ist jetzt ebenfalls

Paletten – Polylinie	<p>konsistenter. Sie können eine Polylinie von ihren Endpunkten aus erweitern, zerlegen oder eine geschlossene Polylinie öffnen.</p> <p>Des weiteren kann nun ein Bogen durch die Tangenten an den Endpunkten bearbeitet oder eine Ellipse mit einem neuen Befehl gestreckt werden.</p>
Neues Geschoss erstellen	<p>Die verbesserten Arbeitsabläufe in ArchiCAD 9 machen sich auch bei so simplen Vorgängen wie dem Befehl "Geschoss neu erstellen" bemerkbar. Wenn Sie ein neues Geschoss hinzufügen, übernimmt ArchiCAD zwar wie gewohnt die Struktur und ergänzt Ihr Gebäude um ein weiteres Geschoss. Zusätzlich können Sie aber im selben Schritt den Geschossnamen und die Geschosshöhe definieren. Sie sparen also auch hier wertvolle Zeit und müssen nicht noch mal extra in die Geschosseinstellungen wechseln, um Ihr Geschoss einzustellen.</p>
Schnitte manuell „Neu Aufbauen“	<p>Im Schnittdialogfenster bestimmen Sie nun direkt, ob sich der Schnitt oder die Ansicht bei Änderungen des Modells automatisch neu aufbauen, oder ob diese als fixierte 2D-Zeichnung bestehen bleiben.</p>
Scrollfunktionen in Paletten	<p>Es sind die Kleinigkeiten, die einem das tägliche Leben erschweren, oder eben erleichtern können. Daher hat sich Graphisoft für ArchiCAD 9 vorgenommen, sich auch um die Kleinigkeiten zu kümmern und Ihnen das Arbeiten so angenehm wie möglich zu machen.</p> <p>Sollte eine Palette mehr Inhalt haben, als gerade dargestellt werden kann, ist dies kein Problem. Sobald Sie Ihre Maus über die entsprechende Palette bewegen und am Scrollrad drehen, verschiebt sich auch der Inhalt der Palette und Sie können die gewünschte Taste oder Information ohne Mühe erreichen.</p>
Detailmarker	<p>Unabhängiges Detail</p> <p>Ein unabhängiges, mit keinem Detail-Marker verknüpftes Detail lässt sich in ArchiCAD 9 ganz einfach per Mausklick erstellen.</p>
Tür- und Fensterhöhe	<p>Tür- oder Fensterhöhen</p> <p>Bei Anpassungen der Tür- oder Fensterhöhen lässt sich in ArchiCAD 9 einzeln definieren ob sich die Änderungen auf die Sturz- oder Brüstungshöhe beziehen.</p>
Ebeneninfo	<p>Mehr Ebenen-Infos</p> <p>Jedes Ebenen-PopUp enthält neu die Informationen über alle Ebenenattribute, so dass der Umweg über die Ebeneneinstellungen entfällt.</p>
Anzahl Elemente	<p>Anzahl aktivierter Elemente</p> <p>Im Infofenster für das Pfeilwerkzeug wird als zusätzliche Kontroll-Möglichkeit jetzt die Anzahl der aktivierten Elemente angezeigt.</p>

Photorealistik

<p>Neue Rendering Engine</p>	<p>Von dieser Neuerung werden Sie und Ihre Kunden begeistert sein!</p> <p>Mit der neuen Rendering-Engine von "LightWorks" steht Ihnen in ArchiCAD 9 eine neue, benutzer-freundliche und äußerst leistungsfähige Rendering-Engine zur Verfügung.</p> <p>LightWorks unterstützt eine Vielzahl von Effekten, die Ihre Präsentationen noch realistischer machen. Dazu zählen zum Beispiel Spiegelungen, detailliert einstellbare weiche Schattenverläufe sowie echtes Ray-Tracing. Unter Ray-Tracing versteht man die globale Lichtausbreitung sowie die Reflexionen des Lichtes auf unterschiedlichsten Oberflächen. Durch Ray-Tracing werden qualitativ hochwertige und photorealistische Bilder und Animationen erst möglich. Wie Sie sehen ermöglicht Ihnen LightWorks eine völlig neue Dimension der Visualisierungs-Qualität innerhalb der gewohnt benutzerfreundlichen ArchiCAD-Oberfläche.</p>
<p>Einstellungsmöglichkeiten</p>	<p>Sie als Anwender entscheiden wie detailliert Sie die Eigenschaften von Materialien definieren möchten. Zur Auswahl stehen zum Beispiel: Farbe, Reflexionsvermögen und Transparenz, welche wiederum bei Bedarf sehr detailliert eingestellt werden können.</p> <p>Oder aber Sie wählen von hunderten neuen und bereits voreingestellten Materialien die gewünschten Produkte aus.</p> <p>In den "Photorealistik Einstellungen" lassen sich vielfältige Einstellungen zu den verwendeten Effekten, der Umgebung, dem Hintergrund sowie der Helligkeit einstellen.</p> <p>Damit steht Ihnen ein leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung, um Ihre Ideen perfekt zu visualisieren.</p>

Darstellung

Deckschraffuren	<p>Das neue Attribut Deckschraffur in den Werkzeugeinstellungen für Decken, Dachflächen und Frei- und Raumflächen erspart Ihnen das doppelte Zeichnen von Schraffurflächen.</p> <p>Wenn Sie diese Option aktivieren wird auf die Fläche des Konstruktionselements eine Schraffur mit den jeweiligen Einstellungen dargestellt.</p> <p>Sie können also ohne doppelte Eingabe eine Dachfläche mit Schindeln darstellen, eine farbige Decke zeichnen oder einen Raum mit der entsprechenden Bodenbelagsschraffur eingeben.</p> <p>Deckschraffuren verhalten sich wie normale Schraffurflächen, sie können also mit einem Bezugsvektor eingestellt werden.</p> <p>Zudem definieren Sie nun individuell, auf welchen Geschossen die Konturen und Schraffuren dargestellt werden.</p> <p>Hier zeigen sich einmal mehr die durchgängigen Arbeitsweisen, mit denen Sie in ArchiCAD 9 so manchen Mausclick sparen.</p>
Stützen-darstellung	<p>Eine klare und konsistente Benutzeroberfläche ist der Schlüssel für rasches Erlernen einer Software. Daher hat Graphisoft sein Augenmerk in ArchiCAD 9 vor allem auf die durchgängige Benutzerführung gelegt.</p> <p>Wenn Sie das Stützendialogfenster öffnen, werden Sie feststellen, dass Sie nun in gewohnter Manier jedes Bestandteil der Stütze individuell einstellen können, sei es nun die Schraffur der Ummantelung oder die einzelnen Linientypen. Ebenfalls können Sie neu ein Achsenkreuz für die Stütze einstellen.</p>
Neue Schraffur-Kategorien	<p>Das Schraffurwerkzeug ist um eine hilfreiche Kategorie erweitert worden.</p> <p>Jede Schraffur kann neu entweder als Zeichnungsschraffur, Deckschraffur oder Bauteilschraffur behandelt werden.</p> <p>Das hat den Vorteil, dass die Schraffuren gemäß den Reinzeichnungseinstellungen oder den Exporteinstellungen agieren und sich somit immer richtig "verhalten".</p> <p>Z.B. können Sie mit Hilfe dieser Kategorie in einem Detailfenster eine Schraffur als "Bauteilschraffur" deklarieren und beim Exportieren als DWG-Datei diese Schraffurfläche zusammen mit den übrigen Bauteilschraffuren auf eine bestimmte Ebene exportieren lassen.</p>

<p>Neue Linien-Kategorien</p>	<p>Die Linienwerkzeuge sind um eine hilfreiche Kategorie erweitert worden. Jede Linie oder Kreisbogen kann neu entweder als normale Linie bzw. normaler Kreisbogen, oder als Bauteilkonturlinie oder Schicht-Trennlinie behandelt werden.</p> <p>Das hat den Vorteil, dass die Linien und Kreisbögen gemäß den Reinzeichnungseinstellungen oder den Exporteinstellungen agieren und sich somit immer richtig "verhalten".</p> <p>Z.B. können Sie mit Hilfe dieser Kategorie in einem Detailfenster eine Linie als „Bauteilkonturlinie“ deklarieren und beim Exportieren als DWG-Datei diese Linie zusammen mit den übrigen Bauteilkonturlinien auf eine bestimmte Ebene exportieren lassen.</p>
<p>Reinzeichnungseinstellungen</p>	<p>Die Reinzeichnungseinstellungen in ArchiCAD 9 erlauben Ihnen die volle Kontrolle über sämtliche Einstellungen für Schraffuren, Bauteilkonturlinien, Stützensymbole und Raumflächen.</p> <p>Dadurch können Sie schnell und umfangreich jede gewünschte Plandarstellung für den jeweiligen Zweck ausgehend von ein und demselben Element erreichen.</p>
<p>Textausrichtung bei Modulen</p>	<p>Module sind in ArchiCAD seit jeher eine wertvolle Hilfe beim Bearbeiten von komplexen Projekten und wiederkehrenden Strukturen. ArchiCAD 9 räumt Ihnen bei den Modulen nun noch größere Freiheit und Flexibilität ein, da Sie nun die Textrichtung in jeder platzierten Instanz eines Moduls individuell bestimmen können. Die Textblöcke richten sich damit in gedrehten Modulen nicht mehr automatisch an der Horizontalen aus, sondern behalten falls gewünscht ihre Position innerhalb des Moduls bei.</p>
<p>Bemaßungseinstellungen</p>	<p>Um die Bemaßungsfunktionalität komplett abzurunden, wurde in ArchiCAD 9 dafür gesorgt, dass unterschiedliche Bemaßungseinstellungen für die im Publisher definierten Ausschnitte erhalten bleiben. Das heißt, dass Sie zum Beispiel für Grundriss und Detailfenster unterschiedliche Bemaßungseinstellungen vornehmen können und so den Grundriss in Metern und das Detail in Millimetern bemaßen können.</p>
<p>Aktivierungspunkte</p>	<p>Aktivierungspunkte Die grafisch bearbeitbaren Aktivierungspunkte, mit welchen sich Parameter direkt editieren lassen, können jetzt in einer eigenen Farbe dargestellt werden.</p>
<p>Aktivierungsecken</p>	<p>Aktivierungsecken Dank den Aktivierungsecken lassen sich Bemaßungstexte jetzt komfortabel selektieren.</p>

Textwerkzeuge

Textstil	<p>In ArchiCAD 9 und PlotMaker 9 werden Texte im RichText Format, dem so genannten RTF, verwendet. Das bedeutet für Sie, dass Sie beim Eingeben von Texten jetzt ganze Textblöcke, einzelne Absätze oder sogar einzelne Zeichen beliebig formatieren können.</p> <p>Neben den Einstellmöglichkeiten für fett, kursiv, unterstrichen, hochgestellt, tiefgestellt, durchstrichen und Sonderzeichen stehen Ihnen zusätzlich im Texteingabemodus Tabulatoren und Einzüge zur Verfügung, um den Text so auszurichten, wie Sie es von Textverarbeitungsprogrammen gewohnt sind.</p> <p>Auch Absatzarten wie Blocksatz und Zeilenabstand werden Ihnen direkt im Textbearbeitungsfenster angeboten.</p>
Textblockformate	<p>Sogar eine Hintergrundfarbe und ein Rahmen können nun einfach per Mausklick bestimmt werden. Zudem haben Sie auch die Option den Text skalierfähig einzusetzen. Bei einem Maßstabwechsel passt sich so die Textgröße automatisch an.</p>
Formatübernahme	<p>Beim Importieren von Textteilen aus einem Textverarbeitungsprogramm oder einem anderen Konstruktionsprogramm behalten die Textblöcke ihre Formatierung und damit ihr Aussehen bei. Sie sparen sich somit umständliches und langwieriges Bearbeiten der Texte.</p>

Bibliothek

Fensteranschläge	<p>Die heutigen Konstruktionsmethoden erfordern flexible Lösungen für die Fensteranschläge. Mit den Fenstern von ArchiCAD 9 lassen sich diese neu sehr individuell einstellen.</p> <p>Sie bestimmen welche Schichten für den Anschlag verwendet werden und ArchiCAD stellt automatisch den richtigen Anschlag ein. Auch die Schichtstärke und sogar Anschläge von innen können frei definiert werden. Somit entfallen aufwendige Nachbearbeitungen.</p>
Schiebeläden	<p>Als Erweiterung der Sonnenschutz-Systeme bieten die Fenster von ArchiCAD 9 neu Schiebeläden. Verschiedenste Öffnungsarten und Laden-Typen sowie weitere Parameter ermöglichen die Ihnen vielfältige und höchst flexible Einstellungen.</p> <p>Selbstverständlich wird das Grundriss- und Schnitt/Ansicht-Symbol entsprechend dem gewählten Maßstab unterschiedlich detailliert dargestellt.</p>
Fenster-einfassungen	<p>Als weitere Neuerung der Fenster stehen Ihnen jetzt auch Fenstereinfassungen zur Verfügung. Wie gewohnt haben Sie dabei die Möglichkeit, über Parameter diese gemäß</p>

	<p>Ihren Wünschen zu definieren.</p> <p>Dank den variablen Sturz- und Brüstungs-Systemen der Fenstereinfassungen können diese in Kombination mit den verschiedensten Sonnenschutz-Systemen ergänzt werden.</p>
Eckfenster	<p>Eckfenster lassen sich in ArchiCAD 9 noch flexibler bearbeiten. Möchten Sie unterschiedliche Flügelteilungen oder sogar mehrteilige Erkerverglasungen erstellen? Mit den erweiterten Funktionen der Eckfenster in ArchiCAD 9 ist das kein Problem!</p>
Treppen- darstellung DIN	<p>ArchiCAD 9 verfügt über extrem flexible, vordefinierte Treppen, bei welchen wir ein besonderes Augenmerk auf die individuelle Darstellung gelegt haben.</p> <p>Es stehen Ihnen insgesamt 20 verschiedene Grundriss-Darstellungen zur Verfügung, welche Sie mit Parametern weiter gemäß Ihren Ansprüchen einstellen können.</p>
Parameter-Transfer	<p>Die neue Funktion für den Parameter-Transfer wird zweifellos viele ArchiCAD-Anwender begeistern.</p> <p>So ist es nun möglich, sämtliche Parameter eines Objektes einem beliebig anderen Objekt zu übergeben. Alle entsprechenden Parameter werden übernommen!</p> <p>Ein Beispiel: Ein von Ihnen bereits eingesetztes 2-Flügel Fenster soll durch ein 3-Flügel Fenster ersetzt werden. Dieses soll aber dieselben Parameter-Einstellungen sowie die gleiche Höhe und Breite des 2-Flügel Fensters haben.</p> <p>Mit dem Parameter-Transfer kein Problem!</p>
Darstellung als Oberlicht	<p>Alle Fenster sind als Oberlicht darstellbar</p>
Neue Objekte	<p>Neu und überarbeitete Objekte/Fenster/Türen</p>
„Suchen“ in Bibliotheken	<p>Haben Sie schon mal nach einem bestimmten Objekt in Ihrer umfangreichen Objektbibliothek gesucht?</p> <p>Obwohl die knapp 1000 Objekte nach logischen Gruppen sortiert sind, können manchmal die gewünschten Bibliothekselemente an verschiedenen Stellen verteilt sein. Mit der neu eingeführten "Suchen"-Funktion in der Bibliothek löst Ihnen ArchiCAD 9 dieses Problem ein für alle mal.</p> <p>Sie benötigen lediglich den Namen oder einen Namensteil des gesuchten Bibliothekselements einzugeben, schon listet ArchiCAD 9 Ihnen alle dazu passenden Bibliothekselemente übersichtlich auf. Dabei arbeitet ArchiCAD 9 sogar mit Platzhaltern.</p>

	Wenn Sie also einen bestimmten Waschtisch suchen, geben Sie z.B. "?tisch" oder noch genauer "Waschtisch" ein, und ArchiCAD 9 durchsucht für Sie die gesamten geladenen Bibliotheken nach passenden Objekten.
--	--

Datenaustausch

DXF/DWG mit DirectDWG	<p>Das neu integrierte "DWGDirect"-Add-On ermöglicht in ArchiCAD 9 einen modernen und markant verbesserten Datenaustausch in den Formate DXF und DWG.</p> <p>Die erweiterten Übersetzer-Optionen erlauben Ihnen sich noch exakter an vorgegebene Standards zu halten.</p> <p>Dazu zählen das individuelle Einstellen des Maßstabfaktors, die Möglichkeit "DXF/DWG 2004"-Dateien öffnen und speichern zu können, das Erstellen individueller Ebenen für einzelne Schichten mehrschichtiger Bauteile sowie den verbesserten Im- und Export der Stiftfarben mittels RGB-Werten.</p>
Neue XREF-Optionen	Mit den neuen XRef-Optionen können Sie jetzt komfortabel bereits vor dem Einsetzen der Zeichnungen den Ankerpunkt sowie das Geschoss auswählen.
Export in Modellbereich	<p>In PlotMaker 9 können Sie jetzt Ihre zusammengestellten Layouts in den Modellbereich der DXF/DWG-Datei exportieren.</p> <p>Dies erleichtert den Fachplanern die einfache Weiterbearbeitung, da nur der von Ihnen dargestellte Zeichnungsausschnitt exportiert wird.</p>
i-drop für DXF/DWG Dateien	<p>Mittels der i-drop-Technologie lassen sich dafür geeignete DWG-Dateien einfach und bequem per "Drag&Drop" in Ihr ArchiCAD-Projekt importieren.</p> <p>D.h. Sie ziehen lediglich eine DWG-Datei aus Ihrem Webbrowser, z.B. eine Detailzeichnung eines bestimmten Herstellers, in Ihren ArchiCAD Grundriss und lassen die Datei an der gewünschten Stelle einfach „fallen“.</p> <p>Der Import von DWG-Dateien ist damit so einfach wie nie zuvor. (Nur für Windows, i-drop Indikator ist eine Erweiterung des Internet Explorers)</p>
Direkte PDF Ausgabe	Über den Publisher, das Werkzeug für die automatisierte Datenausgabe, können Sie jetzt direkt und bequem aus ArchiCAD 9 und PlotMaker 9 PDF-Dateien erzeugen. Die verschiedenen Einstellungen erleichtern Ihnen zudem die Optimierung für Druckqualität oder das Internet.

IFC-Schnittstelle	<p>Die intelligente Standardschnittstelle IFC ermöglicht Ihnen einen objektorientierten 3D-Datenaustausch. Dies bedeutet, dass zum Beispiel eine Wand nach dem Export oder Import im 3D CAD-Programm des Empfängers wieder als solche erkannt und weiterbearbeitet werden kann.</p> <p>In ArchiCAD 9 ist IFC neu ein integrierter Bestandteil. Die detaillierten Parameter können nun direkt in den jeweiligen Werkzeug-Einstellungen vorgenommen werden.</p>
3DS-Import	<p>Beim Arbeiten mit dem virtuellen Gebäudemodell sowie bei der Visualisierung spielen dreidimensionale Objekte eine entscheidende Rolle. Deshalb ist in ArchiCAD 9 die 3DS-Schnittstelle komplett integriert.</p> <p>Diese 3D-Standardschnittstelle ermöglicht Ihnen den Import zahlreicher frei verfügbarer 3D-Objekte in ArchiCAD.</p>
Erweiterung Reviewer-WEB	<p>Der Projekt-Reviewer ermöglicht Ihnen Zeichnungen ohne CAD-Applikation schnell und einfach im Internet-Browser anzuzeigen, auszudrucken und sogar Kommentare zu integrieren.</p> <p>Neu können Sie nun Distanzen, Winkel und Flächen einfach und schnell ausmessen.</p>

PlotMaker

Flexible Arbeitsumgebung Start	<p>Die Oberfläche von PlotMaker 9 können Sie nun ganz individuell für sich einstellen und abspeichern. Dazu gehören sämtliche Tastaturkürzel, Paletten und Befehle. Stellen Sie sich einfach Ihr Schema ein und speichern es als Profil ab.</p> <p>Schon beim Starten können Sie entscheiden, mit welchem Nutzerprofil Sie arbeiten möchten. Mit Ihrem Standard, mit dem vom Administrator bestimmten oder mit einem der werkseitig eingestellten Profile.</p> <p>Anschließend baut sich PlotMaker 9 selbstständig mit den von Ihnen gewählten Bedingungen auf und schon können Sie in gewohnter Umgebung loslegen.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Dialogfenster	<p>Im neuen Dialogfenster Arbeitsumgebung haben Sie nun direkt Zugriff auf alle Bestandteile Ihrer Arbeitsumgebung.</p>
Flexible Arbeitsumgebung Tastaturkürzel	<p>Die Tastaturkürzel können Sie hier nicht nur beliebig konfigurieren, sondern auch als Übersicht anzeigen lassen und sogar ausdrucken.</p>
Flexible Arbeitsumgebung	<p>Stellen Sie sich Ihre Menüs und Paletten nach Ihren Prioritäten zusammen. Häufig verwendete Befehle und</p>

Menüs/Paletten	Werkzeuge können Sie sich nun in völlig neuen Paletten zusammenstellen und bei Bedarf anzeigen lassen. Damit haben Sie die volle Kontrolle über Ihren Arbeitsbereich.
Flexible Arbeitsumgebung Profil/Paletten	Zusätzlich bietet das Arbeitsumgebung-Dialogfenster die Möglichkeit, sämtliche Einstellungen inklusive Position der Paletten als Profil abzuspeichern. Ihre Einstellungen werden in einer XML-Datei gespeichert, die Sie später wieder importieren können. Damit können Sie Ihre spezifischen Einstellungen ganz leicht auch auf einen anderen Computer übertragen und fühlen sich immer „wie zu Hause“.
Textstil	In ArchiCAD 9 und PlotMaker 9 werden Texte im RichText Format, dem so genannten RTF, verwendet. Das bedeutet für Sie, dass Sie beim Eingeben von Texten jetzt ganze Textblöcke, einzelne Absätze oder sogar einzelne Zeichen beliebig formatieren können. Neben den Einstellmöglichkeiten für fett, kursiv, unterstrichen, hochgestellt, tiefgestellt, durchstrichen und Sonderzeichen stehen Ihnen zusätzlich im Texteingabemodus Tabulatoren und Einzüge zur Verfügung, um den Text so auszurichten, wie Sie es von Textverarbeitungsprogrammen gewohnt sind. Auch Absatzarten wie Blocksatz und Zeilenabstand werden Ihnen direkt im Textbearbeitungsfenster angeboten.
Textblock-Format	Sogar eine Hintergrundfarbe und ein Rahmen können nun einfach per Mausklick bestimmt werden. Zudem haben Sie auch die Option den Text skalierfähig einzusetzen. Bei einem Maßstabwechsel passt sich so die Textgröße automatisch an.
Formatübernahme	Beim Importieren von Textteilen aus einem Textverarbeitungsprogramm oder einem anderen Konstruktionsprogramm behalten die Textblöcke ihre Formatierung und damit ihr Aussehen bei. Sie sparen sich somit umständliches und langwieriges Bearbeiten der Texte.
ArchiCAD – PlotMaker	Die wichtige Verknüpfung zwischen ArchiCAD und PlotMaker ist weiter verbessert worden. So werden im Import-Dialogfenster von PlotMaker nun alle Einstellungen des gewählten Ausschnitts angezeigt, um Ihnen die Auswahl des gewünschten Ausschnittes zu erleichtern. PlotMaker kann jetzt ArchiCAD Zoom-Informationen importieren, so dass nur der "Gezoomte Bereich" des ArchiCAD-Ausschnittes angezeigt wird. Auch die Bemaßungseinstellungen der Ausschnitte werden beim Import in PlotMaker übernommen. Erweiterte Verknüpfungsinformationen in der Zeichnungsverwendung des Navigators in PlotMaker erleichtern Ihnen zudem die Aktualisierung der Zeichnungen.

Layout Raster	In PlotMaker 9 wurde in den Masterlayout-Einstellungen ein neues Panel hinzugefügt. Dieses ermöglicht die automatische Nummerierung der importierten Zeichnungen aufgrund eines definierbaren Rasters.
Direkte PDF-Ausgabe	Über den Publisher, das Werkzeug für die automatisierte Datenausgabe, können Sie jetzt direkt und bequem aus ArchiCAD 9 und PlotMaker 9 PDF-Dateien erzeugen. Die verschiedenen Einstellungen erleichtern Ihnen zudem die Optimierung für Druckqualität oder das Internet.
Export in Modellbereich	In PlotMaker 9 können Sie jetzt Ihre zusammengestellten Layouts in den Modellbereich der DXF/DWG-Datei exportieren. Dies erleichtert den Fachplanern die einfache Weiterbearbeitung, da nur der von Ihnen dargestellte Zeichnungsausschnitt exportiert wird.

Sonstiges

II. Berechnungsverordnung	Das Berechnungsformular der II BV wurde auf die Wohnflächenverordnung angepasst.
Automatische Sicherung und Wiederherstellung	Die überarbeitete Autosicherungsfunktion bietet Ihnen mehr Funktionen, wenn Sie mehrere Kopien von ArchiCAD geöffnet haben und der Rechner aufgrund von Betriebssystemfehlern oder Stromausfall abstürzt. Die Autosicherung stellt Ihnen alle Projekte wieder her und sie haben beim Öffnen drei Wahlmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen der gewählten Projekte • Öffnen eines Projektes und Verwerfen der Autosicherung • Verwerfen aller Autosicherungen
Programmarchitektur und Schnelligkeit	Der ArchiCAD-Programmcode wurde zum Teil komplett neu geschrieben, um das Programm schlanker und schneller zu machen. Schneller wurde u.a. der Bildaufbau beim Zoomen und Neuaufbauen eines Projekts, das Arbeiten mit großen Bitmaps, der Aufbau nach Geschoss- oder Ausschnittwechseln, die Auswahl, Eingabe sowie Editierung von Elementen, der Schnittaufbau, das Öffnen und Sichern, das Sichern aus 3D sowie die Rückgängigfunktion. Auf der Macintosh Plattform werden durch die neue LightWorks Rendering Engine ebenfalls Dualprozessoren unterstützt.
Erweiterte Installationsoptionen	Die neuen Installationsoptionen ermöglichen Administratoren die einfache Verwaltung und Einrichtung der Arbeitsplätze nach Bürostandards.